

Super-Mêlée Ordnung

1. Chemnitzer Pétanque-Club e.V.



Teil 1: Aufgaben und Ziele der Ordnung

1. Die Super-Mêlée-Ordnung regelt die Grundlagen und die Einzelfragen für die Super-Mêlée-Montags Saison, unter der Verantwortung des 1. Chemnitzer Pétanque-Club e.V.
2. Für unsere sportlichen Begegnungen zum Super-Mêlée orientieren wir uns am Reglement des Internationalen Pétanque Verbandes (F.I.P.J.P.).
3. Alle Beteiligten sollen sich mit gegenseitigem Respekt begegnen und so verhalten, dass sie zum Gelingen der Super-Mêlée Saison beitragen.

Teil 2: Ort, Teilnahme und Ablauf

1. Gespielt wird in der Regel immer montags auf dem Schlossberg in Chemnitz. Abweichende Änderungen bzgl. Ort und Zeit werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben.
2. Jeder, egal ob Vereinsmitglied oder Freizeitspieler ist herzlich willkommen an der Super-Mêlée Saison teilzunehmen.
3. Die Anmeldung für den jeweiligen Spieltag endet nach Möglichkeit gegen 17:45 Uhr, um mit der Auslosung beginnen zu können und pünktlich 18:00 Uhr die erste von drei Runden zu spielen. Voranmeldungen sind gerne erwünscht, jedoch kein muss.
4. Beginn der Super-Mêlée Saison ist jeweils der erste Montag nach dem 1. Ligaspieltag und endet an dem Montag vor der Vereinsmeisterschaft des 1. CPC e.V.
5. Einem Spieler ist es möglich zu einem späteren Spiel in das Turnier einzusteigen und zwischen den Spielen auszusteigen. Beendet ein Spieler ohne Einverständnis seines Mitspielers die Begegnung vorzeitig durch abrechnen oder aufgeben, so ist das unsportlich und führt zur Streichung des besten Wertungstages.
6. Ziel soll es sein allen anwesenden Teilnehmern das Spielen zu ermöglichen. Dabei sind Freilose nach Möglichkeit zu vermeiden.
7. Die erste Runde wird frei gelöst.
8. In der zweiten und dritten Runde spielen die Spieler mit der gleichen Anzahl von Siegen mit und gegeneinander.

9. Eine Spielerkombination (Team) darf an einem Tag nicht mehr als 1 Mal ausgelost werden.
10. Das 2 gegen 3 („Omelett“ oder „Drecksches“) wird dem Hoch- oder Runterlosen vorgezogen.
11. Sind 7 Spieler anwesend, wird 2:3 und 1:1 gespielt.
12. Alle Spieltage sind beim Losvorgang getrennt zu betrachten.
13. Ergebnisse eines beendeten Spieles sind vom Sieger unverzüglich dem Spielleiter zu melden.

Teil 3: Durchführung und Rahmenbedingungen

1. Es kann zu allen Witterungsbedingungen gespielt werden. Ausgenommen sind amtliche Unwetterwarnungen für den jeweiligen Tag.
2. Um den Spielbetrieb zu ermöglichen müssen mindestens 4 Spieler anwesend sein. Eine Obergrenze für das Super-Mêlée gibt es nicht.
3. Vorgesehen sind mindestens zwei offizielle Spielleiter und ein Wertungsbeauftragter, die am jeweiligen Spieltag bestimmt werden.
4. Sollte am Spielort kein künstliches Licht zur Verfügung stehen, empfehlen wir für die Zeit bis zum 15. April und ab dem 1. September, den Spielbeginn und damit auch Anmeldung und Auslosung zeitlich um eine Stunde nach vorne zu verlegen.

Teil 4: Dokumentation und Wertung

1. Der Spielleiter des jeweiligen Spieltages dokumentiert die Ergebnisse der einzelnen Spiele eines Tages und schickt diese zeitnah dem Wertungsbeauftragten.
2. Der Wertungsbeauftragte pflegt eine Gesamtübersicht aller Spiele der Saison und stellt diese offen zur Einsicht (Homepage).

3. Gewertet werden jeweils die besten 10 Spieltage jedes Spielers nach Siegen, WLD und Saldo.
4. Die Gesamtwertung stellt alle Spieler dar, die an mindestens 3 Tagen teilgenommen haben.
5. Der Gewinner der Super-Mêlée Saison wird zur Vereinsmeisterschaft des 1. Chemnitzer Pétanque-Club e.V. bekanntgegeben und erhält den Super-Mêlée Wanderpokal.

Teil 5: Schlussbestimmung

1. Diese Super-Mêlée Ordnung tritt rückwirkend ab 2015 in Kraft.

Diese Ordnung wurde durch den 2. Vorsitzenden des 1. Chemnitzer Pétanque-Club e.V. erstellt. Änderungen dieser Ordnung sind unter Vorbehalt möglich.

Chemnitz 9. März 2016